

	<p>Objekt: Steinschlossgewehr mit osmanischem Lauf</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Feuerwaffen, Turcica, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800)</p> <p>Inventarnummer: A 11553</p>
--	--

Beschreibung

Steinschlossgewehr, Jagdgewehr, damaszierter, osmanischer Lauf mit Marke, mitteleuropäische Montur, achtkantige eiserne Pfanne, umlaufend "BERGSTRAE.SS[E]R" graviert, unter der Batterie "FÜRSTENAU" zu lesen, eiserne, reich ornamentierte Garnitur mit verschiedenen Jagdmotiven (Eberjagd, Fuchs), achteckiges Ladestockröhrchen. Der Lauf ist mit verschiedenen ornamentalen Ranken geschmückt, ob es sich dabei um genuin osmanische Motive handelt, ist nicht abschließend zu klären, aber durchaus denkbar. Reichtum und Materialität des Gewehrs machen eine Provenienz aus den wittelsbachischen Sammlungen wahrscheinlich.

Laut Inventarkarte handelt es sich um ein Beutestück Maximilian II. Emanuels; wenn dem so wäre, müsste der Lauf nachträglich geschäftet worden sein. Schäftung erfolgte durch Jacob Bergsträsser in Fürstenau, belegt zwischen 1730 und 1750.

Das Gewehr stammt mit einiger Sicherheit aus den königlichen Sammlungen und gelangte um 1800 wahrscheinlich aus der Carlsberger Waffensammlung über Mannheim nach München.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Wurzelholz
Maße:	Gesamtlänge: 131 cm; Lauflänge: 91 cm; Seelenlänge: ~ 9,3 cm; Kaliber: ~ 17,5 mm; Züge: 0; Gewicht: 3,58 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	

	wo	Osmanisches Reich
Zusammengefügt	wann	1730-1750
	wer	Jacob Bergsträsser
	wo	Schloss Fürstenau (Michelstadt)
Besessen	wann	Seit 15.12.1941
	wer	Bayerisches Armeemuseum
	wo	München
Besessen	wann	Seit 1683
	wer	Maximilian II. Emanuel von Bayern (1662-1726)
	wo	München
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Forum Turcica
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maximilian II. Emanuel von Bayern (1662-1726)
	wo	

Schlagworte

- Gewehr